

---

## **Michael Holzbauer wird erster österreichischer Präsident von EUROCAE**

- **EUROCAE wählte Michael Holzbauer in Dublin zum 20. Präsidenten der Organisation**
- **Er ist der erste Österreicher in dieser Funktion seit der Gründung von EUROCAE im Jahr 1963**
- **Holzbauer ist Director European Affairs ATM bei Frequentis und aktiv in SESAR-Programmen engagiert**
- **Er folgt auf Guillaume Roger, der das Amt drei Jahre lang innehatte**

EUROCAE hat Michael Holzbauer im Rahmen des EUROCAE Symposiums und der Generalversammlung 2026 in Dublin zum 20. Präsidenten der Organisation gewählt. Damit ist er der erste Österreicher, der dieses Amt seit der Gründung von EUROCAE im Jahr 1963 innehat.

Als Director European Affairs ATM bei Frequentis verantwortet Michael Holzbauer zentrale Programme im Bereich Air Traffic Management, darunter Initiativen im Rahmen von SESAR (Single European Sky Aviation Research Programme) sowie Innovationsaktivitäten gemeinsam mit der AIRLabs GmbH. Seit 2015 ist er Mitglied des EUROCAE Councils und hatte zuletzt die Funktion des Vizepräsidenten inne.

Michael Holzbauer folgt auf Guillaume Roger, der seine dreijährige Amtszeit als Präsident abgeschlossen hat.

„Es ist mir eine große Ehre, die Präsidentschaft von EUROCAE zu übernehmen“, sagt Michael Holzbauer. „Standardisierung ist ein wesentlicher Faktor für Sicherheit, Interoperabilität und Innovation in der Luftfahrt. Ich freue mich darauf, die erfolgreiche Arbeit von EUROCAE weiterhin zu unterstützen.“

EUROCAE betreibt derzeit rund 50 Arbeitskreise (Working Groups) und verzeichnet ein kontinuierliches Wachstum ihrer weltweiten Mitgliedschaften sowie ihres Normungsausgangs. Damit festigt die Organisation ihre Rolle als einer der führenden Entwickler internationaler Luftfahrtstandards.

„Wir freuen uns sehr, Michael Holzbauer als neuen Präsidenten begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Expert:innen werden wir die internationale Luftfahrtstandardisierung weiterhin aktiv gestalten und Mehrwert für die Branche schaffen“, ergänzt EUROCAE-Generaldirektorin Anna von Groote.

## Über FREQUENTIS

Frequentis steht „For a safer world“. Unsere Lösungen kommen in Kontrollzentralen und Leitstellen unserer Kunden zum Einsatz und helfen ihnen, die Welt sicherer zu machen.

Frequentis ist Weltmarktführer bei High-Tech-Systemen für die Flugsicherung: zivile und militärische Flugsicherungen (Segment Air Traffic Management) sowie Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bahn und Schifffahrt (Segment Public Safety & Transport) setzen auf unser umfangreiches Portfolio.

Das börsennotierte Familienunternehmen mit Sitz in Wien ist Treiber innovativer, nachhaltiger Lösungen für Sicherheit im täglichen Leben und im sicherheitskritischen Bereich. Angebote zur Luftverkehrsoptimierung für Flugsicherungszentralen unterstützen bei der Reduktion von Emissionen.

Der Weltkonzern mit über 2.600 Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, FTE) verfügt über ein globales Netzwerk von Gesellschaften in über 50 Ländern. Die Produkte, Services und Lösungen sind in rund 150 Ländern im Einsatz. Frequentis notiert an der Wiener und Frankfurter Börse, ISIN: ATFREQUENT09, WKN: A2PHG5. Im Jahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 580,1 Mio. und ein EBIT von EUR 46,8 Mio. erwirtschaftet.

Detailinformationen über Frequentis finden Sie auf der Homepage [www.frequentis.com](http://www.frequentis.com).

Barbara Fürchtegott, Head of Communications/Company Spokesperson  
[barbara.fuerchtegott@frequentis.com](mailto:barbara.fuerchtegott@frequentis.com), +43 1 81150-4631

Stefan Marin, Head of Investor Relations  
[stefan.marin@frequentis.com](mailto:stefan.marin@frequentis.com), +43 1 81150-1074